

## Gummibärchen auf Entdeckungsreise

Es war einmal ein rotes Gummibärchen. Es hatte vier Freunde: das gelbe, das grüne, das weiße und das orangefarbene Gummibärchen. Sie lebten im Gummibärchendorf. Gar nicht weit von hier. Sie mochten sich sehr und verbrachten viel Zeit miteinander.

Eines Tages sagte das rote Gummibärchen: „Ich habe eine Idee! Last uns eine Entdeckungsreise machen.“ „Au ja!“ riefen das gelbe und grüne Gummibärchen. Das weiße und das orangefarbene Bärchen schlugen Purzelbäume vor Freude. Gesagt, getan. Die Fünf packten ihre Rucksäcke. Das Abenteuer konnte beginnen.

Die Bärchen wanderten viele Stunden. Über Felder und Wiesen. Durch Wälder und Täler. Die Sonne brannte. Sie schwitzten. Und wurden müde. „Sollen wir eine Pause machen?“, fragte das rote Bärchen. „Ja“, sagten die anderen, „das machen wir“.

Die fünf Freunde setzten sich ins Gras. Sie aßen ihre Brote und ruhten sich aus. Da kam ein Blatt angeflogen. Es hatte viele bunte Farben. „Schaut mal, wie schön das ist“, rief das weiße Bärchen. Auch die anderen waren begeistert. Das Blatt tanzte durch die Luft. Danach setzte es sich.... direkt auf die Nase des gelben Bärchens. Das Bärchen spürte ein Kribbeln. „Ha-ha-hatschiiiiii“, nieste es. Das bunte Blatt wurde vom Wind davon geweht. Die fünf Gummibärchen liefen hinterher. Sie wollten sehen, wo das Blatt hinwehte.

Sie liefen und liefen. Und hatten nur Augen für das Blatt. Und das flog über eine große Matschgrube. Es platschte. Fünfmal um genau zu sein. Ein Bärchen nach dem anderen flog in den Matsch. „Igitt, wie ekelig!“, jammerten sie. Sie schüttelten sich und kletterten wieder aus der Grube. Alle Bärchen waren von oben bis unten mit Matsch beschmiert. „Und was machen wir jetzt?“, fragte das grüne Bärchen. „So schmutzig können wir unsere Reise nicht fortsetzen. Wir müssen den Matsch loswerden.“

Die fünf Freunde machten sich auf die Suche nach einer Waschgelegenheit. Sie liefen und liefen. Über Felder und Wiesen. Durch Wälder und Täler. Aber nirgendwo konnten sie sich waschen. Endlich kamen sie zu einem Ortsschild. „Was steht denn da?“, fragte das grüne Bärchen. Das orangefarbene kam nach vorn. **ABBENSEN**, las es vor.

„Das ist gut“, sagte das rote Bärchen. „Hier gibt es bestimmt einen Kindergarten. Und jeder Kindergarten *hat* eine Gummibärchen-Waschanlage. Das wird uns weiterhelfen.“ Und so machten sich die fünf matschigen Freunde auf den Weg zum nächsten Kindergarten.

**Und jetzt ratet mal, wo die fünf Bärchen gelandet sind?**

**In unserem Kindergarten: Ratz und Rübe.**

Viel Spaß beim Gummibärchen waschen!! 😊

*Mit Gummibärchen die Mundmuskulatur trainieren.*

*Eine gut ausgebildete Mundmuskulatur ist die Voraussetzung für eine klare Aussprache. Mit dem gezielten Ablecken eines Gummibärchens trainieren die Kinder vor allem die Muskulatur der Zunge. Kraft, Beweglichkeit und Berührungsempfinden werden auf diese Weise geschult. Die Kinder brauchen eine gute Zungenmuskulatur, um die Zungenlaute l, n und r und die Laute s, z und sch richtig zu bilden. Auch für das Kauen, Schlucken und Saugen brauchen wir eine gut funktionierende Zunge.*

***Die auf einem Zahnstocher aufgespießten Gummibärchen werden mit der Zunge „gewaschen“!***